

Zweitligist ließ kein Gegentor zu

Hannover 96 besiegte gestern Abend RSV Bartrup bei strömendem Regen 23:0

Bartrup (dw). Ohne jedwede Arroganz vorgetragene Spielkunst demonstrierte gestern Abend Fußball-Zweitligist Hannover 96 beim RSV Bartrup. Die vom mürrisch dreiblickenden Manager Helmut „Carlo“ Kalthoff ge-coacht Gäste erzielten vor rund 600 Zuschauern im Benefizspiel zugunsten des Westfälischen Kinderdorfes „Lipperland“ Bartrup mit dem 23:0-Endstand ein Traumbergebnis. Den Lippem blieb kein Treffer vergönnt, obwohl die ein oder andere Torchance sicherlich erfolgreicher hätte genutzt werden können. Die Schützele um Libero Wolfgang Hunger vermochten zwar streckenweise den verwirrenden Kombinationen der Niedersachsen nichts entgegenzusetzen, doch verdient der kämpferische Einsatz der gesamten Mannschaft gegen den schier übermächtigen Gegner ein Sonderlob.

Die sympathischen Hannoveraner ließen in ihren Bemühun-

gen um eine Resultatsverbesserung nie nach und hatten in Mittelfeldler Karsten Surmann einen ständigen Antreiber. Die Neuzugänge Heinz Knüwe – häufig mit Spielführer Bastian Heilberg auf einer Linie spielend – und Mittelstürmer Gregor Grillmeier, der in der ersten Halbzeit mit Sigi Reich, später mit Michael Gue ein torgefährliches Stürmerduo bildete, wußten zu überzeugen. Auch als im Verlauf des zweiten Spielschnitts die Ersatzleute Roman Gschlecht, Felix Möller, Michael Gue, Stefan Eidinger und Detlef Dammeier zum Einsatz kamen, tat das dem hohen Spielniveau keinen Abbruch. Zwangsläufig fielen weitere Treffer.

Zum 13:0-Halbzeitstand trugen sich Giesel, Grillmeier (4), Fleer (2), Surmann (2) und Reich (4) in die Torschützenliste ein, weitere Treffer ließen Reich, Heidenreich, Grillmeier (2), Gue (2), Eidinger (2) und Surmann folgen, zudem steuerte ein Bartruper Abwehrrecke ein Eigentor bei.



Detmold. AH-Stadmeister wurde die Alltags des TSV Detmold. Nach dem 1:0-Sieg über die AH des BSV Heidenoldendorf durch ein Tor von Manni Kellner präsentierte sich der „frischgebackene“ Stadmeister mit dem Pokal der Sparkasse Detmold. (Foto: O. Stahlhut)

SVA-Geschäftsführer neuer Vorsitzender

Wolfgang Hömer beim BVB-Spiel verabschiedet

Kalletal-Heidelbeck. Führungswechsel beim SVA Heidelbeck. Zehn Jahre lenkte Wolfgang Hömer die Geschicke des jüngsten Kalletaler Sportvereins. Unter seiner Regie wurde die herrliche Doppelplatzanlage errichtet, gelang der ersten Fußballmannschaft der Aufstieg von der Kreisliga C bis zur Bezirksliga, gewann der SVA den Förderpreis des Kreises Lippe für Eigenleistung.

Vor dem Freundschaftsspiel des SVA gegen Borussia Dortmund dankte Henning Frerichs namens des Vorstandes und der Mitglieder des Vereins dem bisherigen 1. Vorsitzenden für seine geleistete Arbeit, Blumen überreichte der neue erste Vorsitzende. Auch Kreisvorsitzender Heinz Osterhage und Gemeindefortschrittsvereinsleiter Werner Dalpke nutzten die Gelegenheit, Wolfgang Hömer für seine geleistete Arbeit zu danken.

Der Vorstand des SVA möchte sich an dieser Stelle bei allen bedanken, die zum Gelingen des Spiels gegen BVB Dortmund beigetragen haben.

Herford gastiert in Lage

Lage. Zu einem Fußball-Freundschaftsspiel tritt morgen, Sonntag, um 16 Uhr Verbandsligist SC Herford beim heimischen Landesligisten SuS Lage im Stadion Werreanger an. Beide Trainer wollen ihre Neuzugänge – soweit die Sperrfrist abgelaufen ist – einsetzen.

Fußballgegner gesucht

TuS Völsche sucht Gegner für Freundschaftsspiel der Stammelf am Sonntag, 10. August. Tel. (05261) 7622.

LA-Schülerportfest

Detmold. Die Veranstaltergemeinschaft PSV Detmold/LG Lippe-Süd/TuS Lipperle-Lage richtet am heutigen Samstag ab 13 Uhr im Detmolder Schulzentrum Mitte an der Sportauer Straße ein Schülerportfest als Mehrkampfanstaltung aus. Die Schüler A absolvieren einen Sechskampfkampf, für die Schülerinnen A ist ein Fünf- und Vierkampfausgeschrieben. Schüler/innen B üben sich im Vier- und Dreikampf, Schüler/innen C tragen einen Dreikampf aus. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Auftakt in Schlangen

Prallgefülltes Sportfestprogramm lockt viele Besucher

Schlangen. Mit einem prallgefüllten Sportfestprogramm lockt VfL Schlangen bis zum 3. August sicherlich viele Besucher auf die „Alte Rothe“. Einen ersten Knüller hatten die Organisatoren für den heutigen Samstag bereit: Im ersten Vorrundenspiel um den Landesliga-Cup stehen sich um 18.15 Uhr BV Bad Lippspringe und SCV Neuenbeken gegenüber. Das zweite Vorrundenspiel findet am Sonntag um 18.30 Uhr zwischen TSV Detmold und TuS Horn-Bad Meinberg statt. „Zwischengeschaltet“ sind Hobby-Fußball-Turniere, Werbe- und Freundschaftsspiele (siehe auch Rubrik „Sportfest in Lippe“). Das Finale um den Landesliga-Pokal startet übrigens am Sonntag, 3. August, um 16.45 Uhr. Neben dem vorgenannten Mannschaften bewerben sich die erste Mannschaft des Veranstalters und SV Marienloh um die gestiftete Trophäe. Zuschauer sind herzlich willkommen; für das leibliche Wohl von Aktiven und Besuchern ist gesorgt.

Sportfeste in Lippe

Hügelland-Pokal in Istrup

Heute, Samstag, 13.30 Uhr: SpVg Diestelbruch-V. II – BSV Mosebeck II; 14.30 Uhr: BSV Blomberg II – SSV Maspe II; 15.30 Uhr: SuS Wahnbeck II – SC Donop II; 16.30 Uhr: FC Flying Dutchman II – TSV Bentrup-L. II; 17.30 Uhr: SV Cappel II – SW Brüntrup II. Morgen, Sonntag, 9.30 Uhr: B-Jugend-Spiel; 10.45 Uhr: JSG Blomberg Istrup A-Jgd. – TuS Schieder; ab 13 Uhr: Zwischenrunde in zwei Gruppen; 17.30 Uhr: Einlagenspiel F-Jugend; 18.15 Uhr: Endspiel.

Sportfest SV Laßbruch

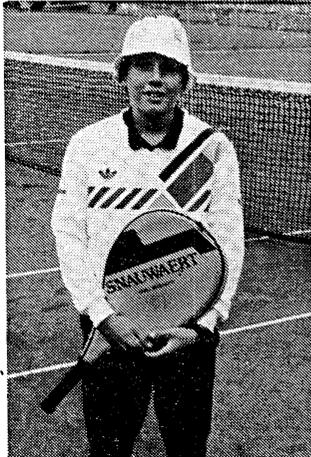
Heute, Samstag, 13.30 Uhr: TSV Krankenhagen AH – TuS Lützenhausen (P.); 14 Uhr: RSV Hörste AH – SV Laßbruch (P.); 15 Uhr: TuS Almena Fr. – TSV Bösingfeld (Diplsp.); 17 Uhr: Endspiel Alte Herren. Morgen, Sonntag, 10 Uhr: SV Goldbeck C-Jgd. – JSG Unteres Extertal (Diplsp.); 11 Uhr: Endspiel B-Jugend: TuS Lützenhausen – JSG Unteres Extertal. Vorrunde Fritz-Winter-Pokal, 13 Uhr: VSV Silken – SV Laßbruch; 13.15 Uhr: SG Kalldorf – SV Kükenbruch; 15.30 Uhr: TSV Krankenhagen – SC Möllenbeck; 16.45 Uhr: SuS Stammen-V. – RSV Nalhof.

Sportfest SuS Stammen-V.

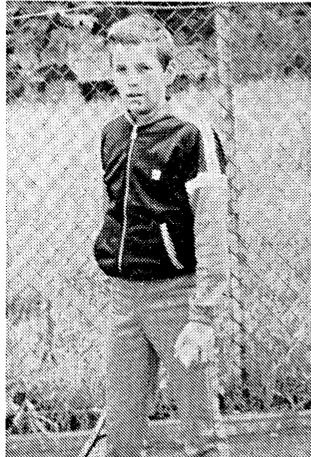
Heute, Samstag, 13.30 Uhr: Endspiel Dorfpokal: Erder – Weser-Freizeitzentrum; 14.45 Uhr: Endspiel Pokal IV: FSG Stammen – TuS Uffeln-Buhr; 16.30 Uhr: Vorrunde – Schäferhundverein Stammen; 17 Uhr: Endspiel Pokal III: TSV Krankenhagen – FC Exter. Morgen, Sonntag, ab 9.30 Uhr: Spiele der JSG Unteres Extertal; 13 Uhr: Korbball; 14 Uhr: Endspiel II: TuS Bonneberg – TBV Alverdissen; 15.45 Uhr: SVA Heidelbeck – FC Eisbergen (Diplsp.); 17.30 Uhr: FC Holtrup – SC Möllenbeck.

65 Jahre Fußball VfL Schlangen

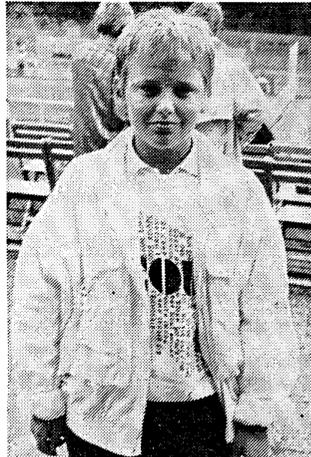
Heute, Samstag, ab 15 Uhr Hobbyturnier mit BSG Landjugend, VfL Tischtennis, Motorsportklub Eintracht Schlangen; 18.15 Uhr: BV Lippspringe – SCV Neuenbeken (Turnier Landesliga). Morgen, Sonntag, ab 10 Uhr Frühlingshoppeln; 12 Uhr: Mittagessen in der Alten Rothe; 14 Uhr: VfL Schlangen III – SSV Oesterholz II; 15.45 Uhr: VfL Schlangen II – TSV Bentrup-L.; 17.30 Uhr: VfL Tischtennis – VfL Handball; 18.30 Uhr: TSV Detmold – TuS Horn-Bad Meinberg (Turnier Landesliga).



Detmold. Vorjahressieger Thomas Rühle aus Ludwigshafen ist der Topfavorit der Knabenklasse I beim Jüngsten-Turnier des bundesdeutschen Tennishauptwuchses in Lippe. (Foto: Welle)



Detmold. Marc Hollensteiner aus Bad Salzuflen startete in der Knabenklasse I. (Foto: Welle)



Detmold. Michael Buttikus aus Bad Salzuflen startete in der Knabenklasse I. (Foto: Welle)

Teilnehmer aus Lippe vermochten sich nicht durchzusetzen

Improvisationsgeschick gefordert

Regengüsse scheuchten Teilnehmer des Tennis-Jüngsten-Turniers in die Hallen

Kreis Lippe (dw). Viel Improvisationsgeschick fordert das regnerische Wetter von den Organisatoren des zehnten Deutschen Jüngsten-Turniers im Tennis. In Detmold, Lemgo, Lage und Bad Salzuflen zog der Wettergott einen dicken Strich durch die Turnier-Rechnung! Unbürokratisch steckte die Tennisklubs in Bad Meinberg und Hiddesen ihre Sporthallen zur Verfügung, so daß – allerdings mit zeitlicher Verzögerung – der Turnierbetrieb aufrechterhalten werden konnte.

Wenig Glück verzeichneten die lippischen Teilnehmer. In der Knabenklasse I gab es folgende Ergebnisse: Michael Buttikus aus Bad Salzuflen gewann gegen Wilberg 9:8, unterlag Kerschense mit 3:9 und schlug Wilberg mit 5:9. Axel Helling (TuS Lipperheide) unterlag Silsa (Bremen) mit 0:9 und schied danach verletzt aus. Marc Hollensteiner aus Bad Salzuflen verlor gegen Hecht (Niedersachsen) und gegen Stövesand (Oelde) 0:9, kam jedoch kampflos gegen Becker (Burscheid) zu einem 9:0. Thorsten Schröder (TuS Lipperheide) unterlag Brodt (Weidenhof) mit 1:9 und Wagner (Verl) 3:9. Birger Berendes (TC Lügde) gewann gegen Thomas (Burgdorf) 6:1 und verlor gegen Grell (Rissen) 1:6. In der Knabenklasse II gab es folgende

Resultate: Bastian Bergmann (Lemgo) – Kadlubowski (Alstedde) 9:3, Kalthoff (Vermold) 7:9. Stefan Heimann und Michael Krause (beide Lemgo) traten nicht an. Benedikt Marquard – Harnischmacher (Hiltrup) 0:9, Hessler (Ransbach) 1:9, Roman Wiczorek (Lemgo) – Lingmann 2:9, Niewöhner (Nordwalde) 0:9, Weber (Wattenscheid) 7:9, Heiko Meierjürgen (Lemgo) Hoff (Gronau) 9:2, Kehr (Barßel) 4:9, Peter Meinert (Bad Salzuflen) – Janz (Aplerbeck) 0:9, Klein (Gifhorn) 3:9, Tessmer (Berlin) 9:0, Rouven Reineking (Lemgo) – Kaminski (Waltrup) 1:9, Klusmann (Braunschweig) 0:9, Simon Rüd (Lemgo) – Kreyenbach (Melle) 3:9, Mendelin (Westfalen) 0:9, Christian Sprink (Detmold) Minzlaff (Bochum) 6:9, Gas (Berlin) 1:9, Ralf Ulrich (Lage) – Kellersmann (Hilte) 9:1, Schäfer (Hersel) 6:1.

In der Mädchenklasse I spielten die lippischen Vertreterinnen wie folgt: Nina Eutebach (Lage) Meyer-Gerhards (Hamburg) 0:9, – Graier (Hilfeld) 2:9, Kirsten Rottmann

DFB-Pokal im FuL-Kreis Detmold RSV Klüt favorisiert

Augustdorf. Im Qualifikationsspiel zwischen FCE Augustdorf und BSV Klüt im heutigen Samstag um 16 Uhr wird der dritte DFB-Pokal-Vertreter des FuL-Kreises Detmold auf Landesebene ermittelt. Der A-Ligist geht als Favorit in die Partie. Der vom Ex-Landesligaspieler Michael Grundmann betreute FCE Augustdorf rechnet sich jedoch berechnete Chancen vor heimischem Publikum aus. VfL Schlangen und SuS Lage haben den Sprung in die nächste Runde bereits geschafft.



Dr. Peter Hoffmanns Bartruper Tennismeister

Bartrup. Zu einer Werbewoche für den Tennissport gestaltete der TC Bartrup die diesjährigen Stadmeisterschaften. Bei strahlendem Sonnenschein begannen die Vorkämpfe der über vierzig Teilnehmer um die Titel eines Tennis-Stadmeisters im Einzel, Doppel und Mixed. Verliehen die Vorkämpfe noch ohne große Überraschung, so boten die Endkämpfe spannende Halb- und Finalspiele vor zahlreichen Zuschauern. Besonders erwähnenswert, daß es einigen jungen Spielern gelang, in die Endrunde vorzustoßen. So erreichte die 17jährige Alexandra Hoberg das Finale im Damen-Einzel, mußte sich dort aber gegen Anke Kadelbach geschlagen geben. Im 14jährigen Bruder Jörn Hoberg bestritt das Halbfinale im Herren-Einzel Gruppe B. Im Finale schlug der 16jährige Frank Buddeberg nach spannendem Spiel Wim ten Asbroek. Im Damen-Doppel des A-Turniers siegte Anke Kadelbach zusammen mit Renate von Schönberg gegen Monica Nolde und Angela von Glasenapp. Das Mixed gewann die dreifache Stadmeisterin Anke Kadelbach an der Seite von Jürgen Rühle gegen Gisela und Peter Hoffmanns. Im Herren-Doppel siegte Wolfgang Redeker und Peter Hoffmanns klar vor Karl Schorn und Michael Zahn. Im Herren-A-Turnier dominierten die Jungsenioren des TC Bartrup. In dieser Saison in die erste Bezirksklasse aufgestiegen, zeigten sie besondere Leistung. Jürgen Rühle wurde Dritter; das Endspiel gewann nach überaus spannendem Match Dr. Peter Hoffmanns mit 7:6/2:6/2 gegen Wolfgang Redeker, den Stadmeister der letzten Jahre. Mit einigen Runden Freibier der Sieger lang das Tennisfest aus.

Leichtathletik in Donop lockte 90 Teilnehmer an

15mal Gold erreicht – Rita Hövener Dorfmeisterin

Blomberg-Donop. Es muß wohl am Wetter gelegen haben. 90 Teilnehmer wurden bei den leichtathletischen Wettkämpfen des SC Donop gezählt – eine erstaunliche Zahl. 15mal erreichten Athleten die Bedingungen für das goldene Mehrkampfabzeichen. 35mal wurde Silber, 28mal Bronze verliehen. Als Dorfmeisterin grüßen Rita Hövener und Wolfgang Milinski, der hinter dem außer Konkurrenz gestarteten Jürgen Koralewicz (SV Bentfeld) den zweiten Platz in der Männerklasse belegte.

Nächstehend Auszüge aus der Siegerliste (wenn nicht anders erwähnt, alle Donop):
Schülerinnen D: 1. Kirsten Wenke 958 P.; 2. Sandra Jung 939 P. 3. Katja Jung, beide SV Cappel, 927 P.
Schülerinnen C: 1. Kerstin Nulleimer 1784 P.; 2. Nadja Wortmann, beide SV Cappel, 1425 P.; 3. Kathrin Sommer 1246 P.
Schülerinnen B: 1. Daniela Drite 1162 P.; 2. Nicole Julier, SV Cappel, 1112 P.
Schülerinnen A: 1. Christine Kaminski 1916 P.; 2. Katja Seidel 1561 P.; 3. Annette Wenke 1416 P.
Weibl. Jugend B: 1. Ute Milinski 1421 P.
Weibl. Jugend A: 1. Sabine Weichert 2022 P.; 2. Kerstin Gabriel 1905 P.; 3. Claudia Wortmann 1646 P.
Frauen: 1. Rita Hövener 901 P.; 2. Isabella Koralewicz, SV Bentfeld, 710 P.; 3. Heidi Petersmeier 708 P.; 4. Birgit Brakemeier 707 P.; 5. Iris Friedländer 553 P.; 6. Irene Faust 321 P. W 30: 1. Enika Höfing 957 P.; 2.

Renate Puseiser 522 P. W 35: 1. Waltraud Radke 978 P.; 2. Maritta Jung, SV Cappel, 622 P.; 3. Angela Granzow 395 P. W 40: 1. Ingrid Mühlenmeier 705 P. W 45: 1. Christel Walter 1093 P.; 2. Ingrid Gabriel 483 P.
Schüler D: 1. Sebastian Eyd, TBV Lemgo, 1389 P.; 2. Martin Lööck 1108 P.; 3. Philip Lehmann 1007 P.
Schüler C: 1. Morten Hunke 1585 P.; 2. Mario Niederhöfer 1216 P.; 3. Mario Schröder, SV Cappel, 1122 P.; 4. Carsten Granzow 1023 P.
Schüler B: 1. Cord Müller 1652 P.; 2. Kai Niederhöfer, SV Cappel, 1539 P.; 3. Thorsten Gabriel 1227 P.; 4. Timo Radke 1032 P.
Schüler A: 1. Dirk Nulleimer, SV Cappel, 2611 P.; 2. Christian Sommer 1869 P.; 3. Holger Kuhlmann 1865 P.; 4. Dirk Niederhöfer 1810 P.; 5. Thorsten Eyd, TBV Lemgo, 1657 P.
Männl. Jugend B: 1. Andreas Haus 2904 P.; 2. Maik Tappe 2511 P.; 3. Detlef Bergmeier 2353 P.
Männl. Jugend A: 1. Volker Brüggemann 2638 P.; 2. Jörg Wenke 2598 P.; 3. Andreas Kracht 2267 P.; 4. Cord Beeremann 2264 P.
Männer: 1. Jürgen Koralewicz, SV Bentfeld, 1176 P.; 2. Wolfgang Milinski 1087 P.; 3. Rainer Tappe 1039 P. M 30: 1. Helmut Sommer 872 P. M 35: 1. Jochen Granzow 485 P.; 2. Trevor Julier, SV Cappel, 464 P. M 40: 1. Herbert Horstschäfer, SV Cappel, 945 P. M 45: 1. K.-H. Jösting, TV Großrennarp-E., 1140 P.; 2. Günter Gabriel 239 P. M 50: 1. Horst Lönzer, TG Lage, 2735 P.; 2. Werner Vietz, TV Großrennarp-E., 2507 P.; 3. Eberhard Pelz 2319 P. M 60: 1. Helmut Zimmermann, SV Cappel, 3137 P.

Heißer Favorit: Udo Laukel

10. Brunnenslalom des ASC Bad Meinberg findet morgen ab 8 Uhr auf dem Hesselring statt

Horn-Bad Meinberg. Es ist so weit – morgen, Sonntag, ab 8 Uhr dröhnen wieder die Motoren am Hesselring in Horn; der ASC Bad Meinberg veranstaltet seinen 10. Jubiläumsslalom im 35. Jahre seines Bestehens. Verständlich, daß sich nach den Spitzenveranstaltungen der vergangenen Jahre und dem Nennungsrekord von fast 150 Teilnehmern beim 9. Brunnenslalom wieder viel Slalomprominenz angesagt hat. Nicht nur bedingt durch das „Race of Champions“ als besondere Zuschauerattraktion – hier fahren alle bisherigen Gesamtsieger auf identischem Auto gegeneinander –, haben auch einige Gesamtsiegeranwärter wie Edmund Hauke aus Minden mit seinem stark verbesserten Audi 50 sowie Markenkollege Rolf Mahlow aus Werl bereits ihre Nennung abgegeben. Heißester Favorit auf den Gesamtsieg dürfte aber Udo Laukel aus Lahtal, der Gesamtsieger des Vorjahres, sein, der mit seinem verbesserten Opel Ascona 400 am Start sein wird und der seit Beginn der Slalomfahrten 1981 über 130 Gesamtsiege errungen hat.

Der Veranstalter weist noch darauf hin, daß wegen der Großveranstaltung am Samstag von 13 bis 19 Uhr und am Sonntag von 6 bis 20 Uhr der Hesselring ab Nordstraße bis Wilberger Weg sowie die angrenzenden Straßen für den öffentlichen Verkehr gesperrt sind. Halteverbotsschilder im Kreuzungsbereich des Hesselrings und des Wilberger Wegs sind unbedingt aus Verkehrssicherheitsgründen an dieser unfallträchtigen Kreuzung zu beachten; die Einhaltung wird von der Polizei kontrolliert. Zuschauer aus dem Stadtgebiet sollten ohne Fahrzeug über den Wilberger Weg zur Strecke kommen; Zuschauer mit weiterer Anfahrt können am Wilberger Weg, im Bereich des EKA-Werkes, das Realmarktes und des Aldi in Horn parken. Das Fahrerlager ist nur für Fußgänger zugänglich.

Das Nennbüro wird am Beginn des Hesselrings an der Nordstraße eingerichtet. Hier oder bei Sportleiter Dieter Scholz, Telefon (05231) 96945, können weitere Einzelheiten erfragt werden. Zu gewinnen gibt es neben 40 Prozent Pokalen je Klasse Sachpreise und für jeden Teilnehmer ein großes Farbfoto von der Fahrt beim 10. Brunnenslalom. Jede Dame in Wertung erhält zusätzlich einen Damenpreis.



Horn-Bad Meinberg. Der zehnte Brunnenslalom des ASC Bad Meinberg findet am Sonntag ab 8 Uhr auf dem Hesselring statt. Als Topfavorit gilt Udo Laukel aus Lahtal. Unser Bild zeigt einen Teilnehmer im vergangenen Jahr beim Driften um die Kurve. (Foto: Scholz)

Sportfest des SV Laßbruch Fritz-Winter-Pokal stark umworben

Extertal-Laßbruch. Stark umworben ist der Fritz-Winter-Pokal, der im Rahmen froher Sportfesttage des SV Laßbruch ausgespielt wird. Die Vorrunde um besagten Cup beginnt am morgigen Sonntag mit den Teams aus Silken, Laßbruch, Kalldorf, Kükenbruch, Krankenhagen, Möllenbeck, Stammen-V. und Nalhof. Heute, Samstag, steht ein AH-Turnier auf dem Programm. Um 13 Uhr beginnen die Spiele zwischen Krankenhagen und Lützenhausen sowie Hörste und Laßbruch. Weitere Programmpunkte siehe Rubrik „Sportfest in Lippe“.

Eine Extertalerauswahl, gebildet aus Spielern von Kükenbruch, Silken und Laßbruch, verlor gegen Bezirksligist VfL Schlangen mit 1:4. Das 1:0 für die Gäste schoß Wulkühle. Zweimal traf Vukadinovic. Den Ehrentreffer für die Auswahl erzielte Schröder zum 1:3. Der BSG-Pokal wurde eine Beute der Post Lemgo (vorher 1:1 gegen Gerdes, im Endspiel 1:0 gegen Lützenhausen Korf, das sich vorher mit 5:4 n. Elfm. gegen Lenze durchgesetzt hatte). Pokal II ging an Goldbeck II (4:1 im Finale gegen Silken II). Die Ergebnisse der Vorrundenspiele: Silken II – Kükenbruch II 7:6/1 n. Elfm., Almena II – Goldbeck II 2:4. A-Jugend-Pokal-Vorrundenspiele: Talte – Almena/Asmissen 5:4/1 n. Elfm., Bentrup – Lützenhausen 0:1. Die Pokale händigte Vorsitzender Horst Schröder jun. aus.

Hügelland-Pokal beim TuS Istrup

Blomberg-Istrup. Das Turnier um den Hügelland-Pokal für zweite Mannschaften richtet in diesem Jahr der TuS Istrup aus. Folgende Begegnungen starten im stündlichen Abstand am heutigen Samstag: 13.30 Uhr: Diestelbruch-V. – BSV Mosebeck, BSV Blomberg – SSV Maspe, SuS Wahnbeck – SC Donop, Flying Dutchman – TSV Bentrup-L., SC Cappel – SW Brüntrup. Im Anschluß an das B-Jugendspiel um 9.30 Uhr am Sonntag und das Freundschaftsspiel zwischen JSG Blomberg/Istrup und RW Schieder beginnen um 13 Uhr die Endrundenspiele. Vor dem mit Spannung erwarteten Pokalendspiel um 18.15 Uhr sorgt ein Frühjahrsfest um 17.30 Uhr für die richtige „Einstimmung“. Zuschauer sind an beiden Veranstaltungstagen herzlich willkommen.

AH-Gegner gesucht

SV Laßbruch sucht Gegner für AH am 2. August als Vorschpiel zum Endspiel des Fritz-Winter-Pokals. Tel. (05754) 506.

Beim CSC Siebenstern stürmte Jörg Harke mit Biervergar Garz aus Lothe kassierte die Siebprämie

Detmold. Am Wochenende trafen sich auf Einladung des BSV Detmold 16 Hobby- und Betriebssportmannschaften zum Fußballturnier auf dem Werresportplatz. Am Schluß konnte der Vorjahresvierte, die Mannschaft des Biervergars Garz aus Lothe, die Siebprämie in Höhe von 300 DM entgegennehmen. Das Heidehaus aus Augustdorf wurde mit 4:2 Toren besiegt. Das kleine Endspiel um den dritten Platz gewann die BSG Pieper aus Lage-Billinghausen durch Elfmeterschießen gegen den FC Schützenhaus Bad Salzuflen.

Die weiteste Anreise hatte übrigens der FC Hollriede aus dem Kreis Westerstede, den prominentesten Spieler der CSC Siebenstern mit Handballbundesligaspieler Jörg Harke (Lemgo).

Aus lippischen Vereinen Tischtennis aktuell

Achim Freitag gelang Double
Detmold-Diestelbruch. Bei den Vereinsmeisterschaften der SpVg Diestelbruch-V. dieses Jahr im Zeichen des zehnjährigen Jubiläums standen, gelang Achim Freitag das Double. Mit Siegen im Herren-Einzel und -Doppel war er der erfolgreichste Spieler dieser Meisterschaft.
Bereits am Samstag konnte sich das Doppel Kaup/Freitag den Titel nach spannenden Spielen knapp vor Hessler/Birekoffen, die den zweiten Platz belegten, und den beiden Nachwuchsdoppeln Pöhlker/Leweke und Simon/Simons erkämpfen.
Im Einzel gab die spielerische Erfahrung den Ausschlag. Achim Freitag siegte knapp vor dem starken Juniorenspieler Hans-Christian Simon, der im Halbfinale den letztjährigen Sieger, Detlef Hessler, bezwingen konnte. Platz drei belegte Christoph Huebner vor Hessler.
Bei den Schülern siegte Mini-Meister Maik Hübner vor Jan Schmidt. Genauso klar und ungefährdet wie der Sieg von Maik war der Sieg von Martin Menzel bei der Jugend vor Alexander Madewitz und Ingo Karas. Ebenso wie bei der Jugend konnte Martin Menzel auch bei den Junioren triumphieren.